

Antragsteller: Gemeinde Jüchen -Der Bürgermeister-

Straße, Hausnr.: Am Rathaus 5

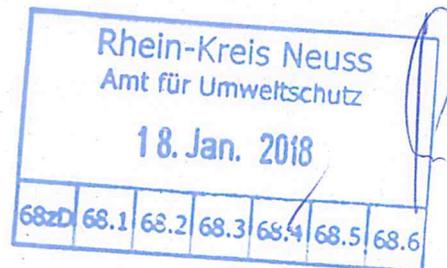
Postleitzahl, Wohnort: 41361 Jüchen

Telefon: 02165-9156705

Bevollmächtigte(r):
(Bitte in diesem Fall Vollmacht beifügen)

E-Mail: sarah.berendsen@juechen.de

An den
Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Amt für Umweltschutz
- Untere Landschaftsbehörde -
Auf der Schanze 4
41515 Grevenbroich



Antrag auf Befreiung nach § 67 Abs. 1 BNatSchG¹ /Ausnahme nach § 34 Abs. 4 a LG NRW²

1. Beschreibung des Vorhabens: Herstellung eines gepflasterten Stellplatzes für Glas- und Altkleidercontainer
2. Lage des Antragsgrundstückes:

Stadt / Gemeinde: Jüchen, Wallrath, Stessener Weg

Gemarkung: Bedburdyck Flur: 4 Flurstück(e): 224
3. Es handelt sich um ein privilegiertes Vorhaben nach § 35 Abs. 1 Ziff. 1, 2 BauGB³ (Land-/Forstwirtschaft, Erwerbsgartenbau)
4. Das Antragsgrundstück liegt im Bereich eines (Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen)

 Landschaftsschutzgebietes Naturschutzgebietes Naturdenkmales Geschützten Landschaftsbestandteiles

 Sonstiges:
5. Anlagen (bitte Zutreffendes ankreuzen)

 Eine Beschreibung des Vorhabens, ein Lageplan und entsprechende Entwurfszeichnungen liegen als Anlage bei.

 Es wurde eine Bauvoranfrage bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde (bitte Behörde angeben) gestellt. Die Antragsunterlagen liegen als Mehrausfertigung bei.

 Es wurde ein Bauantrag bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde (bitte Behörde angeben) gestellt. Die Antragsunterlagen liegen als Mehrausfertigung bei.

¹ Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz-BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542)

² Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz-LG NRW) in der Fassung vom 21.07.2000 (GV. NRW. S. 568 / SGV. NRW. 791), in der zurzeit geltenden Fassung

³ Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137) in der zurzeit geltenden Fassung

Es wurde eine Genehmigung nach § 17 Abs. 3 BNatSchG beantragt (nur bei Eingriffen in Natur und Landschaft, die keiner Zulassung durch eine andere Behörde bedürfen). Die Antragsunterlagen sollen auch für diesen Antrag gelten.

Sonstiges: Es wurde (Bezeichnung des Antrages) bei der (Bezeichnung der Behörde) beantragt. Die Antragsunterlagen liegen als Mehrausfertigung bei.

Vollmacht

6. Begründung, soweit nicht aus anderen, als Anlage beiliegenden Unterlagen ersichtlich.

Im Rahmen des Konzeptes für die Aufstellung und Gestaltung der Standplätze für Altglas- und Altkleidercontainer sollen möglichst alle Standorte im Gemeindegebiet nach einheitlichem Muster gepflastert werden. Der Standort in Wallrath ist bisher noch unbefestigt (Böschungsbereich) und soll in diesem Jahr befestigt werden. Ein Entfall des Standortes kommt nicht in Betracht, da es in Wallrath ansonsten keine geeignete und verfügbare Fläche für Altglascontainer mehr gibt. Der aktuelle Standort soll beibehalten werden, da dieser eine angemessene Entfernung zur Wohnbebauung hat, und dennoch zentral für die Anwohner liegt. Durch die Befestigung der Fläche stehen die Container im Übrigen sicherer als bisher, da eine Ebene Fläche geschaffen wird. Des Weiteren ist die gepflasterte Fläche wesentlich leichter zu reinigen und zu unterhalten.

Mir / ~~Uns~~ ist bekannt, dass die naturschutzrechtliche Entscheidung über den Antrag auf Ausnahme / Befreiung keine Genehmigung darstellt, andere behördliche Entscheidungen über die Genehmigung / Zulassung meines / unseres Vorhabens (z.B. Baugenehmigung, Genehmigung eines Eingriffs in Natur und Landschaft nach § 17 Abs. 3 BNatSchG) nicht ersetzt und dass die naturschutzrechtliche Entscheidung unbeschadet aller privaten Rechte ergeht.

Jüchen, 16.01.2018
Ort, Datum

Gemeinde Jüchen
Der Bürgermeister
i.A.

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

(Oswald Jüda)

Dieses Feld wird von der Unteren Landschaftsbehörde ausgefüllt:

Aktenzeichen: 68.4-40.01- 3-013-18

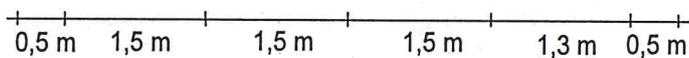
Verfahren:

Befreiungsverfahren gem. § 67 Abs. 1 BNatSchG

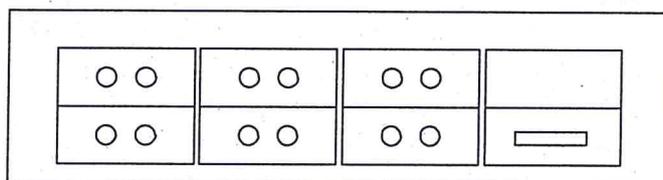
Ausnahmeverfahren nach § 34 Abs. 4 a LG NRW i. V. m. Festsetzung nach LP

Variante C

Länge = 6,80 m



A = 13,60 m²



Breite = 2,0 m
0,4 m 1,4 m 0,2 m

Hinweise zur Ausführung:

Die Fläche ist umlaufend mit einem Tiefbordstein (T 8/10) einzufassen und vollständig zu pflastern.

Zur Ausführung kommt Betonsteinpflaster 20/10 in betongrau.

Die Aufstellfläche der Container wird in Anthrazit gepflastert.

Die gesamte Fläche wird im Blockverband hergestellt.

Containerabmessungen: Glas 1,4/1,2 m; Altkleider: 1,2/1,2m